



# Der deutsche Film im Ausland 2021

Zahlen und Fakten



## ALLGEMEINE HINWEISE:

- **Datenbasis:** Die Auswertung der internationalen Kinozahlen erfolgte auf Grundlage der Daten aus der Datenbank ComScore. ComScore präsentiert international Box Office Ergebnisse und Besucher\*innenzahlen, die von den jeweiligen Verleihern gemeldet werden. Filme und deren Ergebnisse, die nicht an ComScore gemeldet werden, können nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.
- **Kalkulation fehlender Besucher\*innenzahlen:** Da einige Länder zwar ihre Box Office Ergebnisse einspielen, nicht aber ihre Besucher\*innenzahlen, wurden diese errechnet. Die Kalkulation der Besucher\*innenzahlen erfolgte auf Basis der von der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle jährlich veröffentlichten durchschnittlichen Ticketpreise des jeweiligen Landes. Entsprechend errechnete Daten sind gekennzeichnet (\*).
- **Definition majoritär deutscher Filme:** Die Definition majoritär deutscher Filme wurde mit dem Jahr 2019 an die Definition der FFA angeglichen. So werden hier ausschließlich solche Filme bezeichnet, bei denen der größte Finanzierungsanteil deutsch ist. In den Auswertungen vor 2019 wurden Filme als majoritär deutsch bezeichnet, deren Finanzierung aus mindestens 50% deutschen Anteilen bestand. Aus diesem Grund kann ein Vergleich der Box Office- und Besucher\*innenzahlen zwischen dem Zeitraum bis einschließlich 2018 und dem Zeitraum ab 2019 ausschließlich für die Gesamtheit aller Filme mit deutscher Beteiligung (majoritär und minoritär) stattfinden. Als Grundlage für die Bemessung wurden die Finanzierungsanteile dem BAFA-Bescheid entnommen (falls vorhanden).

## ÜBERBLICK

- Trotz der weltweit anhaltenden Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen temporären Kinoschließungen konnte der deutsche Film 2021 ein höheres Box-Office und mehr Besucher\*innen gewinnen als selbst im vorpandemischen Jahr 2019. Während die Ergebnisse im ersten Halbjahr 2021 noch unter den Vorjahreswerten lagen, konnte der deutsche Film im Ausland in der zweiten Jahreshälfte deutlich zulegen.
- 2021 wurden weltweit 385 deutsche (majoritär und minoritär) Titel in 70 Ländern ausgewertet, davon waren über 55% majoritär deutsche Titel (214).
- Insgesamt erzielten deutsche Filme (majoritär und minoritär) im Jahr 2021 außerhalb von Deutschland einen Umsatz von 115,9 Millionen Euro und erreichten dabei über 18,46 Millionen Besucher\*innen. Im Vergleich zum Jahr 2020 bedeutet das ein erhebliches Plus von über 260% sowohl des Box Offices (2020: 32,1 Millionen Euro) als auch der Besucher\*innen (2020: 5,1 Millionen\*). Bei der Analyse der Zahlen im ersten Halbjahr 2021 wurde noch angenommen, dass sich das Umsatzvolumen deutscher (majoritär und minoritär) Filme im Ausland bis zum Jahresende auf knapp die Hälfte der Box Office Erlöse von 2019 entwickeln könnte (ca. 45 Millionen Euro).
- Zum Vergleich: Majoritär und minoritär französische Filme konnten laut CNC ein Box Office von 91,4 Millionen Euro bei 14,8 Millionen Besucher\*innen (Stand: Januar 2022) im Ausland einspielen.
- Damit erzielte der deutsche Film im zweiten Pandemiejahr ein höheres Ergebnis als noch 2019. Zum Erfolg trugen sowohl die drei majoritär deutschen Constantin Film Titel MONSTER HUNTER, WRONG TURN sowie DRACHENREITER (zusammen 35,6 Millionen Euro und 5,6 Millionen Besucher\*innen) und die Komplizen Film Produktion SPENCER (11,9 Millionen Euro mit über 1,65 Millionen Besucher\*innen) sowie der Animationsfilm OOOOPS! 2 – LAND IN SICHT bei. Die erfolgreichsten minoritär deutschen Produktionen waren RESIDENT EVIL: WELCOME TO RACCOON CITY, sowie PERSIAN LESSON, der 84% seines weltweiten Umsatzes in China erzielte (insgesamt 5,4 Millionen Euro bei über 1,1 Millionen Besucher\*innen).
- 214 majoritär deutsche Titel konnten ein Box Office von insgesamt 66.749.575 € erzielen und erreichten über 10,4 Millionen Besucher\*innen außerhalb Deutschlands. Das entspricht über 57% des Box Offices, das für den gesamten deutschen Film im Ausland erzielt wurde.

**TOP TITEL (majoritär deutsch)**

	<b>TOP 5 Filme 2021 - Länder</b> <i>Filme, die im Zeitraum in den meisten Ländern ausgewertet wurden (ohne D)</i>		<b>TOP 5 Filme 2021 – Box Office</b> <i>Filme, die im Zeitraum das höchste Box Office erzielt haben (ohne D)</i>		<b>TOP 5 Filme 2021 – Besucher*innen</b> <i>Filme, die im Zeitraum die meisten Besucher*innen erreichen konnten (ohne D)</i>	
1.	MONSTER HUNTER	45	MONSTER HUNTER	29.754.121 €	MONSTER HUNTER	4.734.279 *
2.	SPENCER	30	SPENCER	11.910.657 €	SPENCER	1.652.630 *
3.	WRONG TURN	29	OOOPS! 2 – LAND IN SICHT	4.186.424 €	OOOPS! 2 – LAND IN SICHT	868.210 *
4.	OOOPS! 2 – LAND IN SICHT	26	WRONG TURN	3.501.261 €	WRONG TURN	613.802 *
5.	LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE	20	DRACHENREITER	2.356.679 €	DRACHENREITER	310.067 *

\* Die Besucher\*innenzahlen einiger Länder wurden nicht an ComScore gemeldet. Es wurde der durchschnittliche Ticketpreis des Landes herangezogen, um Besucher\*innen zahlen zu ermitteln.

- Vor WRONG TURN, OOOPS! 2 – LAND IN SICHT und DRACHENREITER, die in der ersten Jahreshälfte bereits sehr gut abschnitten, konnten die Titel MONSTER HUNTER sowie SPENCER in der zweiten Jahreshälfte deutlich höhere Box-Office Erlöse im Ausland erzielen. Die Filme erspielten weltweit ein gemeinsames Box Office von über 51,7 Millionen Euro und erreichten über 8,17 Millionen Besucher\*innen außerhalb von Deutschland (Einzelergebnisse siehe Tabelle).
- Unter den 10 erfolgreichsten majoritär deutschen Produktionen waren erneut 5 Animationsfilme.
- Elf majoritär deutsche Filme kamen 2021 in mehr als zehn Ländern ins Kino, davon 2 Filme in mehr als 30 Ländern, 3 in über 20 Ländern.
- 214 majoritär deutsche Titel konnten 2021 ein Box Office von über 66 Millionen Euro erzielen und erreichten mehr als 10,4 Millionen Besucher\*innen außerhalb Deutschlands. Das entspricht über 57% des Box Offices, das für den gesamten deutschen Film im Ausland erzielt wurde. 2019 waren es knapp 62,2 Millionen Euro bei 10,94 Besucher\*innen weltweit.

## TOP LÄNDER (majoritär deutsch)

<b>TOP 5 Länder 2021 – Box Office</b>						
<i>die im Zeitraum die höchsten Box Office Ergebnisse (€) mit majoritär deutschen Filmen außerhalb von Deutschland erreichten</i>						
	<b>Land</b>	<b>Box Office</b>	<b>Besucher*innen zahl</b>	<b>TOP Titel</b>	<b>Box Office TOP Titel im Land</b>	<b>Besucher*innenzahl TOP Titel im Land</b>
1.	USA	15.582.138 €	1.950.205 *	MONSTER HUNTER	8.272.743 €	1.035.387 *
2.	Japan	9.659.499 €	837.205	MONSTER HUNTER	9.600.721 €	831.760
3.	Österreich	6.562.383 €	764.149	KAISERSCHMARRNDRAMA	2.087.161 €	226.898
4.	Australien	5.805.984 €	696.997 *	MONSTER HUNTER	2.120.593 €	254.573 *
5.	GB & Irland	4.210.337 €	550.371 *	SPENCER	3.302.641 €	431.718 *

\* Die Besucher\*innenzahlen einiger Länder wurden nicht an ComScore gemeldet. Es wurde der durchschnittliche Ticketpreis des Landes herangezogen, um Besucher\*innenzahlen zu ermitteln.

- Die Umsatzerlöse der majoritär deutschen Filme konnten in der zweiten Jahreshälfte vor allem dank der Erfolge auf dem US-Markt deutlich zulegen. Japan nimmt erstmals eine bedeutendere Rolle als China ein (MONSTER HUNTER spielt hier 9,6 Millionen Euro ein). Österreich steht zum Jahresende jetzt wieder vor Australien, auch Großbritannien erholt sich und steht dank der Auswertung von SPENCER mit seinen Umsätzen noch vor Russland.
- In der zweiten Jahreshälfte hat sich das Box Office für majoritär deutsche Filme vor allem durch Umsätze in den Ländern erholt, in denen es in der ersten Jahreshälfte noch zu pandemiebedingten Kinoschließungen gekommen war. So wurden 62% des Box Offices von 2021 in insgesamt fünf Ländern erzielt. Spitzenreiter waren die USA (23,3% mit 15,58 Millionen Euro Umsatz, 1,95 Millionen Besucher\*innen\*, mit 9 Titeln), Japan (14,4% mit 9,65 Millionen Euro, 837 Tausend Besucher\*innen, mit 3 Titeln), Österreich (9,8% mit knapp über 6,56 Millionen Euro, knapp 764 Tausend Besucher\*innen, mit 60 Titeln), der australische Markt (8,6% mit knapp 5,8 Millionen Euro bei 697 Tausend Besucher\*innen, mit 25 Titeln) und Großbritannien mit Irland (6,3% mit knapp 4,2 Millionen Euro, 550 Tausend Besucher\*innen, mit 25 Titeln).
- Auch der europäische Markt konnte sich in der zweiten Jahreshälfte erholen und wieder einen Marktanteil von 32,4% für majoritär deutsche Filme für sich beanspruchen. Österreich bleibt nach wie vor der umsatzstärkste Markt (6,56 Millionen Euro), gefolgt von Großbritannien & Irland (4,2 Millionen Euro), Frankreich (3,27 Millionen Euro) und Spanien (2,55 Millionen Euro). Die höchste Anzahl an majoritär deutschen Filmen wurde in Spanien mit 79 Titeln erzielt, in Österreich waren 60 Filme zu sehen, in Großbritannien und Irland 25, in Frankreich 16 Filme.

- Während in Österreich majoritär deutsche Animations- und Familienfilme großen Anklang fanden, wurden in Frankreich vor allem Animationsfilme und deutsches Arthouse gezeigt, der spanische Markt zeichnete sich durch eine bunte Mischung umsatzstarker Hits, wie der TOP 5 majoritär deutschen Titel aus, setzte aber auch auf Animationsfilme und die erneute Vorführung von Arthouse Filmen aus den letzten Jahren. In Großbritannien & Irland konnte das Drama SPENCER über 3,3 Millionen Euro einspielen, in den USA waren es 6,1 Millionen Euro.
- Der chinesische Markt bewegt sich mit einem Umsatz von 631 Tausend Euro für majoritär deutsche Filme weit hinter TAIWAN (1,8 Millionen Euro) und Hong Kong (1 Millionen Euro). Hervorzuheben ist hierbei der minoritär deutsche Film PERSIAN LESSON von Vadim Perelman mit den deutschen Talenten Lars Eidinger, Jonas Nay, Leonie Benesch, David Schütter und Luisa-Céline Gaffron, der alleine in China 4,6 Millionen Euro und 967 Tausend Besucher\*innen erzielte. Insgesamt erzielte der Film 5,44 Millionen Euro und konnte 1,1 Millionen Zuschauer\*innen erreichen.